

3. WIENER ABWASSERTAGE

SMARTE LÖSUNGEN FÜR DIE STADT VON MORGEN

DIE STEFFL-ARENA IN DER DONAUSTADT IST AM 10. UND 11. JUNI SCHAUPLATZ DER 3. ABWASSERTAGE. DAS EVENT HAT SICH BEREITS ALS BEDEUTENDER TREFFPUNKT FÜR FACHLEUTE UND INTERESSIERTE ETABLIERT.

Bereits zum dritten Mal werden 2026 die „Abwassertage“ veranstaltet und versprechen, ein bedeutendes Event für Fachleute und Interessierte im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft zu werden. Diese Veranstaltung bietet eine Plattform, um aktuelle Herausforderungen und innovative Lösungen im Abwassermanagement zu diskutieren. Für Besucher ist der Eintritt frei.

Das Hauptthema der diesjährigen Abwassertage ist die nachhaltige Wasserwirtschaft in urbanen Räumen. Angesichts des Klimawandels und der zunehmenden Urbanisierung stehen Städte weltweit vor der Herausforderung, ihre Abwassersysteme effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. In den Sitzungen werden Themen wie die Implementierung von Smart-Technologien in Abwassersystemen, Strategien zur Reduktion von Wasserverbrauch und die Wiederverwendung von Abwasser behandelt.



REFERENTEN UND EXPERTEN

Eine Reihe von angesehenen Experten aus Wissenschaft und Industrie werden erwartet. Zu den Hauptrednern gehören Prof. Dr. Jörg Sebastian von der Universität Kaiserslautern, der über Ökobilanzierung in der Sanierung sprechen wird. Weiters Erich Stuhl, Geschäftsführer des renommierten Unternehmens Stuhl Industries, der über die Herausforderungen der über Bioökonomie in der Abwasserbranche und Entwicklung neuer Geschäftsfelder referieren wird.

VERANSTALTUNGEN & NETWORKING

Neben den Vorträgen und Diskussionsrunden wird es auch Workshops geben, in denen Teilnehmer praktische Einblicke in neue Technologien gewinnen können. Ein besonderes Highlight ist die Ausstellung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die von führenden Unternehmen der Branche präsentiert werden. Die Abende bieten zudem Gelegenheiten zum Networking, bei denen Fachleute ihre Erfahrungen austauschen und neue Kooperationen eingehen können.

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Interessierte können sich online für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnahmegebühren beinhalten den Zugang zu allen Sitzungen, Workshops und der Ausstellung. Frühbucher können von einem ermäßigten Tarif profitieren.

Die 3. Wiener Abwassertage sind ein Muss für alle, die sich für die Zukunft der Wasserwirtschaft interessieren und aktiv an der Gestaltung nachhaltiger Lösungen mitwirken möchten. Diese Veranstaltung bietet nicht nur wertvolle Informationen, sondern auch die Möglichkeit, sich mit führenden Köpfen der Branche zu vernetzen und neue Impulse für die eigene Arbeit zu gewinnen.

Die Veranstaltung bietet nicht nur zahlreiche Informationen zum Thema Abwasser, sondern auch die ein- oder andere Überraschung. Wer weiß zum Beispiel schon, dass viele der Kanalnetze immer mehr durch den Einsatz von kleinen Drohnen überprüft werden, während früher Mitarbeiter selbst beschwerlich die Strecken durchschritten? Die Digitalisierung hat



hier ebenso in die Branche Einzug gehalten, wie Künstliche Intelligenz. Das alles sorgt für unseren geregelten Alltag.

„Wir alle schätzen sauberes Trinkwasser, hygienische Lebensbedingungen und, dass unsere Städte und Gemeinden funktionieren. All das steht und fällt auch mit der Abwasserinfrastruktur. Darum ist dieses hochkomplexe System, das dahintersteht, so wichtig“, betont Oliver Griess, Veranstalter und Initiator der Wiener Abwassertage. „Es ist somit mehr als nur Rohr oder Kanal. Die Wiener Abwassertage stellen die vielen Innovationen und Maschinen vor, die rund um Rohr und Kanal relevant sind. Wie man heutzutage grabenlos saniert – also Rohre repariert, ohne Straßen aufzureißen. Das schätzt dann auch die direkte Nachbarschaft“, ergänzt Entsorgungsexperte Erich Stuhl gegenüber dem Brennpunkt.

Die Technik ist also spannend und die Einblicke dahinter bieten den Gästen viele „Aha“-Momente, wie durch einen Parcours, der vor Ort aus der Kameraperspektive inspiziert werden kann. Dazu kommen Aspekte des Umweltschutzes, der Wirtschaftlichkeit und generell der Gesundheit: „Ruhr, Cholera und Pest sind weg, dafür hat eine intakte Abwasser-Infrastruktur gesorgt. Es ist eine Branche, in der künftig auch in Österreich immer mehr Fachkräfte gesucht werden“, so Stuhl weiter. Er verweist auf entsprechende Ausbildungen, die es in dieser Form als Abwassertechniker in Österreich seit 2024 gibt. Aber auch hierzulande wird man sich durch weitere Bewusstseinsbildungen wie bei den Wiener Abwassertagen wohl dieses Thema vertiefen.

Weitere Infos:
www.abwassertage.at

© JANA MADZIGON/WAFF

NEUE CHANCEN FÜR FRAUEN

MIT DEM WAFF MEHR CHANCEN IM BERUF

DAS WAFF-FLAGSHIP-EVENT „FEMALE FIRST: FRAUEN-BERUF-CHANCEN“ IN DER ARIANA IN DER DONAUSTADT MARKIERT DEN ERFOLGREICHEN AUFTAKT DES DIESJÄHRIGEN FUTURE FIT FESTIVALS.



Die Veranstaltung richtet sich exklusiv an Frauen zwischen 18 und 65 Jahren und bietet eine gezielte Plattform für Inspiration, Vernetzung und berufliche Weiterentwicklung in Zeiten von Digitalisierung und KI. Vor Ort präsentieren sich 17 Unternehmen mit konkreten Karrierewegen, während über 30 Expertinnen in Workshops und Coachings praxisnahe Einblicke zu Themen wie Gehaltsverhandlungen, MINT-Berufen und mentaler Gesundheit geben.

Ergänzt wird das Angebot durch kostenlose Services wie Bewerbungsfotos, Lebenslauf-Checks und eine Kinderbetreuung.

Das Festival läuft noch bis zum 15. Juni 2026 und bietet insgesamt 65 kostenlose Veranstaltungen mit rund 190 Partnerinnen, wobei der Fokus auf den Zukunftsbranchen Technik, Nachhaltigkeit sowie Gesundheit und Soziales liegt.